

# Werkzeug fürs Leben, Haiti

Rundbrief Nr. 23  
November 2022

Eine Zukunftsperspektive für Junge in einem Land,  
das unter katastrophalen Bedingungen leidet



„Unsere“ Berufsschule für Automechaniker, Maurer  
und Schneiderinnen in Verrettes



Besuchen Sie unsere Homepage

[www.hilfhaiti.ch](http://www.hilfhaiti.ch)

Für Fragen und Anregungen:  
Rose-Marie Christen, Hans Speck  
Bahnhofstrasse 2  
9630 Wattwil  
Tel. 079 627 44 92  
[info@hilfhaiti.ch](mailto:info@hilfhaiti.ch)  
(ehem. Einsatzleistende in Haiti)

Spenden an:  
Raiffeisenbank  
Mittleres Toggenburg

zugunsten  
„Werkzeug fürs Leben, Haiti“  
**IBAN**  
**CH95 8080 8009 7873 6008 6**



Der Verein „Werkzeug fürs Leben, Haiti“ finanziert jungen Erwachsenen eine 3-jährige Ausbildung und den Grundstock an Werkzeugen für die selbstständige Erwerbstätigkeit, die einzige Möglichkeit, ihre Familien zu ernähren.

**Im Namen der Schule, mit deren Leitung wir in engem Kontakt stehen, danken wir allen von Herzen für die Unterstützung!**

## **Aktuelles von der Berufsschule Ecole professionnelle de Verrettes**

Trotz der schweren Unruhen gelingt es dem verantwortlichen Pfarrer, die Berufsschule optimal zu führen und den Absolventinnen und Absolventen einen erfolgreichen Abschluss zu ermöglichen. So konnten im Herbst 2022 19 Schneiderinnen und Schneider, 7 Mechaniker und 13 Maurer ihr Diplom entgegennehmen. Als Start ins Berufsleben erhalten die Absolventinnen und Absolventen je nach Abschluss eine Nähmaschine oder einen Grundstock an Werkzeugen.

### **Übergabe der Nähmaschinen 2022**



Im letzten Jahr entschied der Pfarrer nach Rücksprache mit uns, den Halbtagesunterricht einzuführen, damit die Schülerinnen und Schüler daneben arbeiten können, um den Lebensunterhalt ihrer Familie zu sichern. Alle Diplomierten müssen nach dem Abschluss selbstständig tätig sein, da es im Landesinnern kaum Anstellungen gibt, die Abschlussgeschenke ermöglichen dies meist. Um die staatliche Anerkennung beibehalten zu können und die steigenden Ausbildungszahlen zu stemmen, mussten zwei zusätzliche Bauten errichtet werden. Diese wurden sowohl von uns als auch von der Pfarrei finanziell unterstützt.

Neu wurden für die abgeschlossenen Kurse in Kochen/Pâtisserie, Informatik, Plattenlegen, Elektrik und Sanitär Zertifikate verliehen. Im Bereich der Informatik fanden viele der Teilnehmerinnen eine anschließende Anstellung bei Nicht-Regierungs-Organisationen (NGO).

## **Maurer-Absolventen 2022**



## **Wie geht es Haïti?**

Seit dem unaufgeklärten Mord am Präsidenten im Juli 2021 verschlechtert sich die Situation in Haiti zunehmend. Die Neuwahlen werden immer wieder verschoben. Banden regieren bis zu 60% der Hauptstadt Port-au-Prince, Kidnapping gehört zum Alltag. Der höchste Bandenchef in Haiti will sich zum Präsidenten ernennen lassen. Die momentane Übergangsregierung hat von der UNO Militärhilfe angefordert. Neben der allgemeinen Hungersnot ist in Haiti in den letzten Wochen die Cholera wieder ausgebrochen und fordert immer wieder Tote.

Im Juli 2022 waren im Stadtteil Cité Soleil in der Hauptstadt die Menschen ohne Wasser-, Medizin- und Nahrungsversorgung (SRF berichtete).

Die Gegend rund um Verrettes blieb bis heute weitestgehend von den Unruhen verschont, daher konnte auch die Schule gut weitergeführt werden.

**Wir danken dem verantwortlichen Pfarrer Père Dorcent und seinem Team ganz herzlich für all ihre Bemühungen zur Verbesserung der Zukunftsaussichten der Schülerinnen und Schüler an unserer Berufsschule in Verrettes. Es gelingt ihm trotz der schwierigen Umstände in Haiti, termingerecht das Budget und die Abrechnung zu machen, sowie uns Fotos zukommen zu lassen.**

## **Aus dem Vereinsvorstand**

**Wiederum danken wir euch allen ganz herzlich für die Unterstützung "unserer" Berufsschule!**

Dieses Jahr durften wir viele grosse Spenden entgegennehmen. Die Summe fiel höher aus als die vergangenen Jahre. Dafür sind wir enorm dankbar, da wir die Teuerung in Haiti damit etwas auffangen können.

Herzlich danken wir auch der Leiterin des Arbeitslosenprojekts "Kleika", Sandra Frei und deren Mitarbeiterinnen aus dem Secondsaison-Laden in St.Gallen, die für uns unentgeltlich das Verpacken und den Versand der über 700 Rundbriefe übernehmen.

Ebenso danken wir Markus Hollenstein, Hollenstein u. Partner AG, Treuhand, Wattwil, für die kostenlose Revision unserer Vereinsrechnung.

Auch an Martin Landolt und seinem Team "strichpunkt.ch" ein herzliches Dankeschön für die stets unentgeltliche Bearbeitung der Website!

Alle Rundbriefe, der gesamte Jahresbericht und eine spezielle Spendenseite mit Werkzeugen werden auf unserer Homepage [www.hilfhaiti.ch](http://www.hilfhaiti.ch) publiziert.



Von links: Rose-Marie Christen (Präsidentin), Hans Speck (Kassier), Alexandra Stocker, René Stocker, Lisbeth Schmid (Aktuarin), Brigit Räber, Waris Stocker  
Es fehlen Sepp und Betty Ulmann